MEDIENINFORMATION SPIELPLAN FEBRUAR 2026 PRESSEFOTOS www.kleinestheater.at/presse/fotos

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

Datum	Beginn	Sparte	Premiere	Künstler*in	Titel	Untertitel	Spielort
So, 01.02.26	15:00	Kabarett		Messner · Baumann · Blaikner	Flotter Dreier – Reloaded	Kultkabarett mit Messner · Baumann · Blaikner	kleines theater
	19:30	Kabarett		Messner · Baumann · Blaikner	Flotter Dreier – Reloaded	Kultkabarett mit Messner · Baumann · Blaikner	kleines theater
Mo, 02.02.26	19:30	Kabarett		Bernhard Murg & Stefano Bernardin	... BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!	Kabarett mit Bernhard Murg & Stefano Bernardin	kleines theater
Mi, 04.02.26	09:00	Für junges Publikum		die theaterachse	Fräulein Robinsons Abenteuer	Ein musikalisches Abenteuer-Theater für alle ab 5	kleines theater
	11:00	Für junges Publikum		die theaterachse	Fräulein Robinsons Abenteuer	Ein musikalisches Abenteuer-Theater für alle ab 5	kleines theater
	15:00	Für junges Publikum		die theaterachse	Fräulein Robinsons Abenteuer	Ein musikalisches Abenteuer-Theater für alle ab 5	kleines theater
Do, 05.02.26	09:00	Für junges Publikum		die theaterachse	Fräulein Robinsons Abenteuer	Ein musikalisches Abenteuer-Theater für alle ab 5	kleines theater
	11:00	Für junges Publikum		die theaterachse	Fräulein Robinsons Abenteuer	Ein musikalisches Abenteuer-Theater für alle ab 5	kleines theater
	19:30	Kabarett	Salzburg Premiere	Christof Spörk	Maximo Lieder	Das neue Musik-Kabarett mit Christof Spörk	kleines theater
Fr, 06.02.26	19:30	Theater		Gaby Schall & Judith Brand-stätter	Busenfreundinnen	Komödie von Peter Blaikner	kleines theater
Sa, 07.02.26	19:30	Theater		Schauspiel mit Edi Jäger	Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran – Ode an das Leben	Weltbestseller von Eric Emmanuel Schmitt	kleines theater
So, 08.02.26	19:30	Theater		Brandstätter - Milewski - Bilic - Kitzler - Janisch	Schöne Seelen	Lustspiel von Felix Salten	kleines theater
Mi, 11.02.26	19:30	Theater		Brandstätter - Milewski - Bilic - Kitzler - Janisch	Schöne Seelen	Lustspiel von Felix Salten	kleines theater
Do, 12.02.26	19:30	Theater		Brandstätter - Milewski - Bilic - Kitzler - Janisch	Schöne Seelen	Lustspiel von Felix Salten	kleines theater
Sa, 14.02.26	19:30	Theater		Georg Clementi	Von Sokrates bis Putin in 90 Minuten	Crossover-Abend voller Humor und Klugheit	kleines theater
So, 15.02.26	19:30	Spezial	Premiere	Chris Cross	Zweifelslicht	Solo-Performance mit Chris Cross	kleines theater
Mi, 18.02.26	19:30	Kabarett	Festival	DIE KABARETT	Lucy van Kuhl & Julia Brandner	DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.	kleines theater
Do, 19.02.26	19:30	Kabarett	Festival	DIE KABARETT	Christl Sittenauer & Sabine Falk	DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.	kleines theater
Fr, 20.02.26	19:30	Kabarett	Festival	DIE KABARETT	Yana Thaler & Tina Häussermann	DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.	kleines theater
Sa, 21.02.26	19:30	Kabarett	Festival	DIE KABARETT	Daniela Haas & Julia Hitzenberger	DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.	kleines theater
So, 22.02.26	19:30	Theater		kleines theater Jugendclub	nebelleben	Ein Theaterfilm von Kirsten Martini und Kilian Jäger	kleines theater
Mi, 25.02.26	19:30	Kabarett	Salzburg Premiere	Marc Carnal	Gott – Live	Das neue Kabarett mit Marc Carnal	kleines theater
Fr, 27.02.26	19:30	Theater		Theater Chronos	Prima Facie*	Theaterstück von Suzie Miller	kleines theater
Sa, 28.02.26	19:30	Musik	Salzburg Premiere	Tschentig	Konzert in Salzburg	Mit Leidenschaft, Innovation und Klangvielfalt auf der Bühne	kleines theater

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

FLOTTER DREIER – RELOADED
MESSNER · BAUMANN · BLAIKNER
KULTKABARETT MIT MESSNER · BAUMANN · BLAIKNER

ZU SEHEN AM: **01.02.**2026

SPIELDAUER ca. 120 min
PAUSE nach ca. 60 min

Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK
Drei ist eine magische Zahl! Das beweisen die drei Kultkabarettisten seit fünfzehn Jahren, wenn sie miteinander auf der Bühne stehen. Knapp 400 gemeinsame Auftritte zeigen: Das Treiben der drei Herren ist kein One-Night-Stand. Ihre Szenen,in denen sie zu dritt agieren, sind Kult.
Ob als Anonyme Touristiker, als Fußballväter, als Märchen-Trio mit Rotkäpp, Großmutti und Böser Wolf oder als legendäre volkstümliche Hirnwäscher.

In der neuen Programm-Collage präsentieren sie dem Publikum schonungslos das Geheimrezept, warum sie selbst zu Flotten Dreiern geworden sind. Dazu bringen sie neue Nummern mit aktuellen Bezügen auf die Bühne und servieren Gustostückerl aus bisherigen Programmen. Denn flotte Dreier sind besser als lahme Vierer, schlagen jeden hatscherten Zweier und scheuen keinen Vergleich mit hyperaktiven Siebenern. Ein kabarettistisches Feuerwerk an flotten Dreierstücken, präsentiert mit gewohnt treffsicherem Schmäh und mit viel Musik.

Mehr Information zum Stück unter: www.kultkabarett.at
Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#978

ÜBER MESSNER · BAUMANN · BLAIKNER
Fritz Messner
Fritz Messner schreibt neben seiner Tätigkeit als Frontman der "Querschläger" und als Kabarettist eine wöchentliche Glosse in den Salzburger Nachrichten. Im Herbst 2015 wurde das Buch "[umgeQuert" - Glossen und Satiren von Fritz Messner mit Karikaturen von Reinhard Simbürger veröffentlicht. Es ist im Buchhandel, beim Verlag Wolfgang Pfeifenberger in Tamsweg sowie (versandkostenfrei) im Querschläger-Webshop erhältlich.

Manfred Baumann
Manfred Baumann war 35 Jahre lang Autor, Redakteur und Abteilungsleiter beim ORF (Österreichischer Rundfunk). Er lebt als freier Schriftsteller, Kabarettist, Regisseur und Moderator in der Nähe von Salzburg. 2010 erschien sein erster Salzburg-Krimi mit dem charismatischen Ermittler Martin Merana. Mittlerweise gibt es 8 Baumann-Krimi-Bücher. Neben seiner Tätigkeit als Autor ist Manfred Baumann u.a. auch gemeinsam mit Fritz Messner und Peter Blaikner mit dem "Kultkabarett" unterwegs.

Peter Blaikner
ist Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Geschichten, Theaterstücke, Musicals. Die drei "Innergebirg" - Bücher sind Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals

erreichten bisher über eine Million Besucher im deutschsprachigen Raum (u. a. *„Ritter Kamenbert“*, *„Till Eulenspiegel“*, *„König Badeschwamm“*). Sein Roman *„Verteidigung des Sommers“* wurde mit dem Rauriser Förderpreis für Literatur ausgezeichnet. Erfolgreich sind auch seine Komödien (*„Busenfreundinnen“*, *„Singles im Nebel“* ...).

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=ndumQoSpQ8I
Mehr Information unter www.kultkabarett.at/

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

... BIS EINER WEINT - EIN ABEND ZUM LACHEN!

BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

KABARETT MIT BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

ZU SEHEN AM: **02.02.**2026

SPIELDAUER ca. 120 min
PAUSE nach ca. 55 min

Foto © f6theopenfactory

ÜBER DAS STÜCK

Bernhard Murg, das *„Ur-Tier“* des Kabarett Simpl (mehr als 20 Jahre der Komiker schlechthin der Simpl Revue), der Hauptblödler an Niavaranis Seite (die Hauptrolle neben Michael Niavarani in seinem *„Richard III.“* und in *„Romeo und Julia“*, beide im Globe Theater Wien uraufgeführt) und auch Regisseur vieler österreichischer Kabarettgrössen wie z.B. Klaus Eckel, Gernot Kulis und Peter Klien und
Stefano Bernardin, der Allrounder (durchgehende Rolle im ARD als Riccardo Riello im *„Bozen Krimi“*, grad mit seiner *„HAMLET – one man show“* auf Tournee, wo er in 90 Minuten alle Rollen des Shakespeare Klassikers spielt und live Musik dazu macht), der Nestroy und Romy-Preisträger (österreichischer Theater- und TV-Preis) und ehemalige Conferencier des Kabarett Simpls (von 2013 bis 2015 und dann nochmal 2019) haben sich endlich entschlossen, ein eigenes Programm zu machen!

„...BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!“ ist eine Zeitreise verschiedener Sketches, Doppelconferencen und Monologe bzw. Gedichte aus verschiedenen Jahrzehnten. Der älteste Sketch *„Die Lefkojen“* von Hugo Wiener ist 100 Jahre alt. Der jüngste ist von Murg und Bernardin. Dazwischen kommen klassische Farkas-Waldbrunn Doppelconferencen bis zu den absurdesten Niavarani Sketches.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#774

ÜBER BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

Bernhard Murg ist das *„Ur-Tier“* des Kabarett Simpl (mehr als 20 Jahre der Komiker schlechthin der Simpl Revue), der Hauptblödler an Niavaranis Seite (die Hauptrolle neben Michael Niavarani in seinem *„Richard III.“* und in *„Romeo und Julia“*, beide im Globe Theater Wien uraufgeführt) und auch Regisseur vieler österreichischer Kabarettgrössen wie z.B. Klaus Eckel, Gernot Kulis und Peter Klien

Stefano Bernardin ist der Allrounder (durchgehende Rolle im ARD als Riccardo Riello im *„Bozen Krimi“*, grad mit seiner *„HAMLET – one man show“* auf Tournee, wo er in 90 Minuten alle Rollen des Shakespeare Klassikers spielt und live Musik dazu macht), der Nestroy und Romy-Preisträger (österreichischer Theater- und TV-Preis) und ehemalige Conferencier des Kabarett Simpls (von 2013 bis 2015 und dann nochmal 2019)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

FÜR JUNGES PUBLIKUM

DIE THEATERACHSE
FRÄULEIN ROBINSONS ABENTEUER
EIN MUSIKALISCHES ABENTEUER-THEATER FÜR ALLE AB 5

ZU SEHEN AB: **04.02.**2026

VON Mathias Schuh
REGIE Mathias Schuh
MIT Karoline Schragen, Lydia Nassal
MUSIK Mathias Schuh
BÜHNE Mathias Schuh
ALTERSEMPFEHLUNG AB 5 **JAHREN**
SPIELDAUER ca. 60 min
PAUSE keine

Foto © Mathias Schuh

ÜBER DAS STÜCK
Nahezu jeder kennt die Geschichte von Robinson Crusoe. Doch im Unterschied zum Originalroman kommt die Fassung der Theaterachse ganz ohne Menschenfresser aus. Dennoch gibt es viele Parallelen. Robi und Freitag sind zwei Frauen unterschiedlicher Herkunft. Die eine kommt aus einer europäischen Hafenstadt, die andere von einer kleinen Südseeinsel. Beide erzählen im Rückblick von ihrem großen Abenteuer, als sie im Alter von acht Jahren von einem Sturm jeweils auf die gegenüberliegende Seite einer unbewohnten Insel geworfen wurden. Sie versetzen sich in die Zeit zurück, als sie plötzlich alleine waren, und berichten, wie sie auf ganz unterschiedliche Weise mit der Situation zurechtkommen mussten.

Mit viel Humor und Einfühlungsvermögen taucht man in ihre Geschichte voller Ängste und Hoffnungen ein – in die Umstände ihrer ersten Begegnung, das gemeinsame Lernen, sich zu verstehen, und die Erkenntnis, dass man Zweifel überwinden und miteinander mehr erreichen kann. Das Publikum wird Zeuge, wie zwei Mädchen lernen, sich zu helfen, und wie eine Freundschaft entsteht, die ein Leben lang anhält – auch wenn ihre Wege nach der Rettung auseinandergehen. Der Theaterachse gelingt es immer wieder, mit ihren musikalischen und heiteren Bearbeitungen klassischer Stoffe zeitlose Inhalte ins Heute zu holen und Jung und Alt mit Einfallsreichtum und Leichtigkeit zu verzaubern.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#977

ÜBER DIE THEATERACHSE
Die theaterachse ist eine Gruppe. Schauspieler, Regisseure, Musiker, Autoren. Alle fühlen sich unterwegs. Gehen einen gemeinsamen Weg und suchen. Sie sind bereit nie anzukommen. Seit über 20 Jahren. Sie leben in Salzburg, Linz, Wien, Berlin und Dresden. Sie verbinden sich in der Arbeit. Sie bilden eine Theaterachse.
Sie bearbeiten und spielen Klassiker *„waghalsig, mutig, bisweilen schockierend deutlich“* (Hessische Allgemeine), sie entwickeln und spielen Theater für Kinder und Jugendliche als *„sehenswertes Theater für kleine und große Leute“* (Salzburger Nachrichten) und erarbeiten mit zeitgenössischen Autoren eigene Stücke und *„begeistern durch ausdrucksstarkes Spiel, akrobatische und auch gesangliche Leistungen“* (Oberösterreichische Nachrichten).
Die theaterachse arbeitet ohne festes Haus, ist im Deutschen Bühnenjahrbuch aufgeführt und spielt im Jahr bis zu 100 Vorstellungen an bis zu 40 verschiedenen Spielorten vor jährlich bis zu 15.000 Zuschauern.

Die theaterachse ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten, in der IG Kultur und in der ASSITEJ Austria.

Mehr Information unter www.theaterachse.com

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT | MUSIK

MAXIMO LIEDER
CHRISTOF SPÖRK
DAS NEUE MUSIK-KABARETT MIT CHRISTOF SPÖRK

ZU SEHEN AM: **05.02.**2026 ALS SALZBURG PREMIERE

SPIELDAUER ca. 90 min
PAUSE nach ca. 45 min

Foto © Paul Vincent Schütz

ÜBER DAS STÜCK

Christof Spörk hat schon viele Lieder geschrieben. Und er kann ein Lied davon singen, wie es ist, im schönsten Land der latenten Unzufriedenheit, pardon im unzufriedensten Land der latenten Schönheit zu leben. Andere mögen Heimat- oder Liebeslieder sülzen. Spörk trällerte bisher eher über Lärmschutzwände, Gewerbeparks oder Schneekanonen. Immer in der Hoffnung, sie mögen ob seines Gesanges aufhören, das Land zu verschandeln. Spörks Lieder lieben immer das Leben, auch wenn das Leben oft lieblos ist.

Mit *„Maximo Lieder“* kehrt der promovierte Politikwissenschaftler und proklamierte Jazzsänger Spörk zu seinen Wurzeln zurück. Schon 2001 gründete er ein austro-kubanisches Projekt namens *„Maximo Lieder“*, eine musikalisch-satirische Anspielung auf den Rockstar unter den starken Männern, den – Karl Marx habe ihn selig! – längst verstorbenen *„Máximo Líder“* Fidel Castro. Damals war sogar der ORF überzeugt, die Zeit der starken Führer und Diktatoren sei vorbei. Deswegen musste Karl Moik gehen. Das Paradies schien nahe. Doch weit gefehlt. Fröstelnd staunend erleben wir gerade eine Renaissance der genauso *„starken“* wie intellektuell bescheidenen Männer, denen man eigentlich besser keinen Hund anvertraut. Wobei, die meisten lieben ihren Hund ohnehin mehr als ihr Land.

Nicht nur Hundebesitzerinnen wähnen sich gerade im falschen Jahrhundert. Auch der berühmte Vogel, den jede/r Wahlberechtigte sein Eigen nennen darf, ist vielerhirns am Verrecken. Wahrscheinlich stimmt die Futterzufuhr nicht. Zu viel von allem. Zu wenig Essbares. Smartphones mögen handlicher sein als Zeitungen. Doch Vögel essen im Gegensatz zum Homo Sapiens ungerne heiße Luft oder alternative Fakten. Zumindest ein Körndl (Wahrheit) sollte immer dabei sein. Bei den Vögeln jetzt.

Aber bitte keine Sorge: *„Maximo Lieder“* Spörk gibt keine vorschnellen Antworten. Stellt aber vielleicht manche richtige Frage. Gehört die Weltgeschichte zur Spezies der Wiederkäuer? Wenn ja, sind wir geschichtsschreibenden Menschen eher Ziegen oder Schafe, wie es eine führende Weltreligion behauptet? Oder: warum achten wir bei Kindergärtnerinnen drauf, dass sie gute Menschen sind und werfen Selbiges Politikerinnen vor? Warum werden Arschlöcher im Manneskörper als durchsetzungsstark bewundert? Ja, warum eigentlich lassen wir uns von ausgemachten Deppen Tag für Tag vorführen? Befinden wir uns vielleicht auf einer kollektiven Verkaufsfahrt für KI? Und warum macht ein fehlendes *„i“*, aus der schönsten aller Künste, der MUSIK, einen seelisch verwahrlosten, bitterarmen Multimilliadär, der von sich meint, die Welt retten zu müssen?

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#958

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

ÜBER CHRISTOF SPÖRK

Christof Spörk, geboren am 16.4.1972 in Ligist, Steiermark ist ein österreichischer Musiker und Kabarettist. Er studierte Politikwissenschaft, Englisch, Spanisch an den Universitäten Wien und Valladolid (Spanien) und einige Semester Jazzgesang an der Musikuniversität Graz. Er spielt auch Klavier und Ziehharmonika, sein Hauptinstrument ist die Klarinette. Von 1999 bis 2001 war Spörk als Journalist unter anderem bei der Zeitschrift profil tätig und hatte einen Lehrauftrag für Politikwissenschaft am Wiener Lateiamerika-Institut. 1991 wurde er Klarinettist bei Kabarett-Musikgruppe "Die Landstrich". Er sang 2002 bis 2004 in der Band "Maximo Lieder". 2003 gründete er gemeinsam mit Sebastian Fuchsberger die Band Global Kryner. Die Idee kam ihm, als er in Kuba zu Oberkrainermusik Salsa tanzen wollte. global Kryner nahm 2005 beim Song Contest in Kiew für Österreich teil, schied jedoch im Semifinale aus. Er bekommt den Kabarettpreis Salzburger Stier 2014.

Mehr Information unter www.christofspoerk.at

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER I KOMÖDIE

GABY SCHALL & JUDITH BRANDSTÄTTER
BUSENFREUNDINNEN
KOMÖDIE VON PETER BLAIKNER

ZU SEHEN AM: **06.02.**2026

VON Peter Blaikner
REGIE Peter Blaikner und Bernd Weissig
MIT Gaby Schall & Judith Brandstätter
SPIELDAUER ca. 100 min
PAUSE nach ca. 60 min

Foto © Heinz Bayer

ÜBER DAS STÜCK
Dass die Schaupielerinnen auch im Leben beste Freundinnen und bestens aufeinander eingespielt sind, spiegelt sich auf der Bühne wider. Das gibt ihnen viel Freiheit und auch die Möglichkeit, Publikumsreaktionen aufzunehmen und spontan ins Stück einzubauen.
So ist jede Vorstellung auch eine kleine Premiere!
Gaby Schall & Judith Brandstätter in der NEUINSZENIERUNG von Peter Blaikners Kultkomödie *„Busenfreundinnen“*

Zwei Freundinnen, zwei Lebensentwürfe, viele Männer und noch mehr Überraschungen! Hier wird mit Klischees nicht nur gespielt, sondern jongliert! Die derb-komischen Bildergeschichten des großen französischen Karikaturisten der 1970er Jahre, Jean-Marc Reiser, liefern den Ausgangspunkt für diese Komödie voll irrwitziger Situationen.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#191

ÜBER PETER BLAIKNER
Peter Blaikner wurde 1954 in Zell am See (Österreich) geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Salzburg, war anschließend zwei Jahre Lektor an der Universität von Poitiers (Frankreich) und lebt seither als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke, Musicals (u.a. "Schwejk" mit Konstantin Wecker). Das Buch "Aus dem Innergebirg" ist ein Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals (Musik: Cosi M. Goehlert) sind weit über die Grenzen hinaus bekannt, werden mit großem Erfolg aufgeführt und erreichten bisher übermit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum ("Ritter Kamenbert", "Das Hausgeisterhaus", "Alex, die Piratenratte", "Astromaxx, der Sternfahrer", "Pommes Fritz und Margarita"). 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript "Die Verteidigung des Sommers", eine Geschichte über den ersten Bauernaufstand im Land Salzburg (1462).

Peter Blaikner ist immer eigene Wege gegangen, individuell und in keine Kategorie einzuordnen, er hat den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen. Jammerer sind ihm suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich. Er spielt mit den Wörtern und Tönen, singt und schreibt über die Freiheit, jederzeit zu neuen Horizonten aufbrechen zu können, über das Unvorhergesehene, über das größte Abenteuer, das Leben selbst.

Mehr Information unter www.blaikner.at

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

SCHAUSPIEL MIT EDI JÄGER

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN – ODE AN DAS LEBEN

WELTBESTSELLER VON ERIC EMMANUEL SCHMITT
SALZBURGER ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AM: **07.02.**2026

VON Éric-Emmanuel Schmitt **REGIE** Hanspeter Horner
MIT Edi Jäger **MUSIK** Moritz Hierländer
BÜHNE Klaus Gasperi **KOSTÜME** Yukie Koji
ÜBERSETZER Annette & Paul Bäcker
PRODUKTION Eine Kooperation von Wald4tler Hoftheater **NÖ** und Theater Chronos Salzburg **SPIELDAUER** ca. 100 min
PAUSE keine

Foto © Hartl-Gobl

ÜBER DAS STÜCK

DAS STÜCK

Der alte Mann namens Ibrahim ist aus dem jüdischen Viertel in Wien nicht mehr wegzudenken. Sein Gemischtwarenladen ist fast rund um die Uhr geöffnet und jeden Tag kommt auch der junge Moses, der Zuflucht sucht vor seinen traurigen Lebensumständen. Alle im Viertel halten Monsieur Ibrahim für einen weisen Mann: *„wahrscheinlich weil er viel lächelte und wenig sprach. Wahrscheinlich weil er sich der normalen Hektik der Menschen scheinbar entzog."* Die beiden werden Freunde und durch Monsieur Ibrahim entdeckt Moses eine andere Welt. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Geheimnis des Glücks. Moses ist nun erwachsen und erinnert sich gemeinsam mit dem Publikum zurück an diese verrückte Zeit seiner Jugend, wo er gelernt hat, der Welt mit Empathie und Humor zu begegnen.

AUTOR

Èric-Emmanuel Schmitt, geboren 1960, ist heute einer der weltweit meistgelesenen und meistgespielten französischsprachigen Autoren. Der wunderbare Theaterstoff erzählt von Toleranz, Mitgefühl und einer ungewöhnlichen Freundschaft. Völkerverbindend und philosophisch sind die zahlreichen Botschaften, die zwischen den Zeilen vermittelt werden.

ZuschauerInnen

"GRANDIOS gespielt! Einfach sensationell!! Ich finde der Zeitpunkt, dieses Stück gerade jetzt auf die Bühne zu bringen, könnte nicht passender sein. Die Menschheit braucht unbedingt ganz ganz viele solcher Impulse!! – ich bin glücklich lächelnd, begeistert, berührt und inspiriert nach Hause … "
"Ihr Momo hat uns heute zu Tränen gerührt. Was für eine Wunder - volle Vorstellung. Danke! … dass Sie immer wieder solch tiefgehende Stücke auf die Bühne bringen"
"Stück und Inszenierung und Bühne … der Abend war für mich überwältigend, diese (Schauspiel) Leistung kann ich kaum nachvollziehen, diese Hingabe … das aktuellste Stück zur Zeit … rührte mich zu Tränen"

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=7XkZQBot2oA **Trailer zum Stück**
Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#852

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

ÜBER THEATER CHRONOS

Edi Jäger - Schauspiel
Edi Jäger - Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller und Komiker - wurde in Salzburg geboren und absolvierte in den Neunziger Jahren seine Schauspielausbildung in Wien, Salzburg und Los Angeles. Seine Engagements führten ihn an zahlreiche Bühnen im deutschsprachigen Raum (u.a. Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Volkstheater München, Staatstheater Kassel, Salzburger Landestheater). Er spielte von Shakespeare bis Schiller sowie viele Uraufführungen in weit über 100 Theaterproduktionen. Über seine Rolle in Horvaths Der jüngste Tag etwa schrieb die FAZ: *„Jäger, vom Premierenpublikum begeistert gefeiert, meistert grandios den Part des Thomas Hudetz“* und dazu der ORF: *„eine Entdeckung: mit der Souveränität einer ganz großen Begabung“*. Zu seinem *„Zettel“* im Sommernachtstraum meinte die FAZ: *„Seine Metamorphose … ließ das Ungeheuerliche zwischen Mensch und Tier, Natur und Kultur aufscheinen. Komische, zugleich bewegende Momente und schließlich brach Zettel sämtliche Tragikrekorde mit seinem Sterbesolo.“*

Auch im Film- und Fernsehbereich ist er gefragt. Etwa in der Kinoproduktion Schächten von Thomas Roth oder im Passau Krimi, Rosenheim Cops, Soko Donau, Tatort etc. 2019 im Kinofilm Murer • Anatomie eines Prozesses – ausgezeichnet mit dem Deutschen Schauspielpreis. 2022 war er in der mit dem Grimmepreis ausgezeichneten Sky-Produktion Die Ibiza Affäre zu sehen. 2024 steht er in Die Toten vom Bodensee vor der Kamera.

Sein künstlerisches Schaffen zeichnet sich darüber hinaus auch durch kontinuierliche Programme mit renommierten Musikern aus – z.B. *„Die Blusen des Böhmen“* von Robert Gernhardt - sowie durch seine Kabarettprogramme. Aktuell das Programm *„Es ist nur eine Phase, Hase“*, das in ganz Österreich zu sehen ist. Außerdem ist er als Sprecher in verschiedenen Hörspiel- und Hörbuchproduktionen zu erleben, z.B. Live-Hörbuch mit Peter Lohmeyer und Christine Urspruch beim größten deutschen Literaturfestival *„lit. Cologne“* in Köln.

Hanspeter Horner - Regie
1956 in Zürich geboren, Schauspielausbildung bei Lecoq in Paris; nach Tourneen durch ganz Europa 1987 erste Inszenierung am Theater Phönix in Linz, die zu den Wiener Festwochen eingeladen wurde. Seither Regiearbeiten u.a. am Zürcher Theater am Neumarkt, Grazer Schauspielhaus, Theater in der Josefstadt, in einem Zirkus in Australien und bei den Bregenzer Festspielen. Seit
1996 Lehrauftrag an der Kunstuniversität in Graz, Lehrtätigkeit in Indien und Thailand.

Klaus Gasperi - Bühne

Moritz Hierländer - Musik
Moritz Hierländer ist seit 2016 Intendant des Waldviertler Hoftheaters. Seit 2004 prägte er das Theater in verschiedenen Funktionen, darunter Dramaturgie und Organisation. Er studierte Jazz-Gitarre am Gustav Mahler Konservatorium in Wien und ist als Gitarrist, Sänger und Songwriter für Projekte wie *„Hakon und die Jungfrauen“*, "Max und Moritz“ und andere tätig. Neben seiner Intendantenrolle tritt er regelmäßig als Schauspieler in Theaterproduktionen auf und ist großteils für die Bühnenmusik am Wald4tler Hoftheater zuständig.

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

BRANDSTÄTTER – MILEWSKI – BILIC – KITZLER – JANISCH

SCHÖNE SEELEN

LUSTSPIEL VON FELIX SALTEN

ZU SEHEN AB: **08.02.**2026

VON Felix Salten
REGIE Susanna Szameit
MIT Judith Brandstätter, Jurek Milewski, Dinko Bilic, Verena Kitzler & Fabian Janisch
VERLAG Theaterverlag Eirich
SPIELDAUER ca. 75 min
PAUSE keine

Foto © Christian Treweller

ÜBER DAS STÜCK

auchen Sie ein in das Wien der Jahrhundertwende. In den Mikrokosmos des Chambre Separee Nr. 7. Wo wir auf Klavierspieler, Piccolos, Prinzen, den Oberkellner Herrn Heinrich und vor allem auf Mizzi Manhardt, mit ihren wechselnden, stets gut situierten Begleitern treffen. Wo Sekt und vielerlei Sehnsüchte, Wünsche und Hoffnungen aufeinandertreffen.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#989

ÜBER MILUNA THEATER

Hauptspielort des MigrantInnentheaters ist das kleine theater.

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

GEORG CLEMENTI

VON SOKRATES BIS PUTIN IN 90 MINUTEN

CROSSOVER-ABEND VOLLER HUMOR UND KLUGHEIT

ZU SEHEN AM: **14.02.**2026

REGIE Georg Clementi
MIT Georg Clementi (Schauspiel), Ossy Pardeller (Gitarre), Michael Ferner (Livemalerei)
MUSIK Ossy Pardeller
SPIELDAUER ca. 85 min
PAUSE keine

Foto © T. Ebihara | M. Ferner | J. Ramos-Violan

ÜBER DAS STÜCK

2500 Jahre, die westliche Zivilisation in 90 Minuten und am Ende fühlen Sie sich gar nicht müde. Im Gegenteil, Sie werden gut gelaunt sein, angeregt und voller Energie, denn Sie treffen auf dieser Reise die unterschiedlichsten Persönlichkeiten: Götter und Sterbliche, Diktatoren und Heilige, Poeten und Philosophen.

Der Maler Michael Ferner, der Schauspieler und Liedermacher Georg Clementi und der Gitarrist Ossy Pardeller haben dem Jugendwahn abgeschworen und beschlossen, antik zu sein. Sie treffen in ihrem jahrhundertelangen Leben u.a. auf Sokrates, auf einen jungen Hebräer, der Gott geworden ist, auf Christoph Kolumbus, auf Galileo Galilei, auf Friedrich Nietzsche und schließlich auf Putin, und alle offenbaren ihnen erstaunliche Dinge.

Clementi hat den klugen Text des Italo-Schweizers Ferruccio Cainero für sich und zwei Freunde bearbeitet, und gemeinsam gestalten sie einen Crossover-Abend voller Humor und Klugheit.

Das Abenteuer ist spannend… und sein Ende ungewiss. Aber nach diesem kurzweiligen Vergnügen werden Sie ein klein wenig mehr über Gott und die Welt wissen und obwohl Sie herzlich lachen, vielleicht auch eine Ahnung davon haben, warum es in der Ukraine Krieg gibt.

Mehr Information zum Stück unter: www.clementi.de
Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#825

ÜBER GEORG CLEMENTI

Georg Clementi
Der gebürtige Bozner mit Wahlheimat Salzburg ist Schauspieler, Regisseur und Liedermacher. Dem heimischen Theaterpublikum ist er durch zahlreiche Produktionen am Salzburger Landestheater (zuletzt in "Cabaret" und "Der Talisman") und am kleinen theater ("Kunst", *„Die Wunderübung“*) in bester Erinnerung. Seit 2016 Leiter des Salzburger Straßentheaters. Zusammen mit Ossy Pardeller tourt er auch mit dem Programm *„Die Clempanei“* – Transalpine Chansons.
www.clementi.de

Ossy Pardeller
Ossy Pardeller studierte fünf Jahre klassische Gitarre in Bozen und Innsbruck, lebte sich zwei Jahre in Sevilla in den Flamenco ein, komponierte für über 80 Theaterproduktionen und konzertierte zahlreich mit verschiedenen Partner/innen. Das Komponieren erlernte er bei Carlo Domeniconi in Berlin. Seit 25 Jahren vermittelt er Gitarrist/innen Freude und Können. Mit Georg

Clementi verbindet ihn eine jahrzehntelange Freundschaft und Zusammenarbeit.
www.ossypardeller.com

Michael Ferner
Geboren am 04. März 1969 in Salzburg
Maler, Zeichner, Illustrator, Karikaturist, Kabarettist
Freischaffender Künstler seit 1997
Ateliergalerie in Salzburg seit 2004
Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland
Michael Ferner lebt und arbeitet in Salzburg
www.michael-ferner.at

Ferruccio Cainero
Ferruccio Cainero ist Autor und Regisseur, Schauspieler und Erzähler und lebt heute in der Schweiz. In den 70iger Jahren begann seine künstlerische Karriere, als Clown und Straßenkünstler zusammen mit seinem Kollegen Giovanni De Lucia als Duo Teatro Ingenuo. Für acht Jahre arbeitete er am Theater «CRT» in Mailand. Dort begegnete er allen wichtigen Theatergrössen der Freien Theaterszene der 80 Jahre. Er entwickelt eine ganz eigene und für die europäische Theaterwelt neue Erzählkunst, wofür er mit wichtigen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. In den letzten 40 Jahren hat er mehr als 40 Theaterstücke geschrieben und inszeniert. Als Autor, Co-Autor und Regisseur hat er mit der Clownin, Gardi Hutter, ihre ersten drei wichtigsten Stücke entwickelt.
www.ferrucciocainero.ch

Mehr Information unter www.clementi.de

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

SPEZIAL | PERFORMANCE

CHRIS CROSS
ZWEIFELSLICHT
SOLO-PERFORMANCE MIT CHRIS CROSS

ZU SEHEN AM: **15.02.**2026 ALS PREMIERE

SPIELDAUER ca. 50 min
PAUSE keine

Foto © Foto Flausen

ÜBER DAS STÜCK
Mit Zweifelslicht präsentiert der Salzburger Urban-Dancer und Choreograf Chris Cross eine abendfüllende Solo-Performance über Selbstzweifel, Mut und Transformation. Die autobiografische Erzählung verbindet Urban Dance mit Mapping-Visuals, Laser und einem maßgeschneiderten LED-Anzug als emotionalem Finale. Entlang realer Wendepunkte – von ersten Erfolgen über Einsamkeit bis zur inneren Stimme – macht die Show mentale Prozesse sichtbar und erfahrbar.

Technisch umgesetzt mit dem Visual Artist Edwin Guggenbichler, Lasershow Austria (Franz Lechner) und Kostüm-Designerin Monika Vaverova entsteht ein intensives Bühnenbild, in dem Technik nicht Effekt, sondern Dramaturgie ist.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#979

ÜBER CHRIS CROSS
Chris Cross ist Urban-Dancer, Choreograf und künstlerischer Leiter aus Salzburg. Er verbindet Urban Dance mit Mapping-Visuals, Laser und LED-Technik zu narrativen Bühnenstücken. Internationale Auftritte, TV-Formate (u. a. *„Das Supertalent“*), Workshops in Europa und Japan sowie wöchentlich über 200 Schüler:innen in Österreich/Deutschland prägen seine Arbeit. Sein Fokus: präzises Storytelling, musikalische Klarheit und Technik als Dramaturgie – Effekte nur, wenn sie Emotion verstärken.

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

Foto © nanihta – elements.envato.com

DIE KABARETT DIE NEUNTE • FESTIVAL IN SALZBURG

„A Frau is do net lustig“ …. WHAT ???

Volle Power Kabarett! Das Besondere am Festival, das nicht besonders sein sollte: FLINTA*! Ein rein weibliches Kabarettfestival. Bis dato das einzige im gesamten deutschsprachigen Raum. Aus Österreich, aus Deutschland und auch aus der Schweiz kommen die Künstlerinnen angereist, um die besten Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen im kleinen theater zu zeigen. Dreimal mehr männliche als weibliche Kabarettist*innen gibt es im Alpenland. Das Team des kleinen theaters und das Frauenbüro der Stadt Salzburg haben sich zusammengetan und das Festival vor acht Jahren gegründet.

Bewerbungen für das Festival bitte an pichler@kleinestheater.at.

F steht für Frauen. Damit ist jene Personengruppe gemeint, die sich als weiblich identifiziert.
L in FLINTA* steht für Lesben, also weiblich gelesene Menschen, die homosexuell sind.
I in FLINTA* steht für Intersexuelle Menschen. Jemand, der intersexuell ist, weist von Geburt an biologisch sowohl weibliche als auch männliche Geschlechtsmerkmale auf. Mehr über Intersexualität erfährt ihr hier.
Mit dem N sind jene Personen gemeint, die Nicht-binär sind. Diese Personen identifizieren sich somit weder mit dem weiblichen Geschlecht, noch mit dem männlichen Geschlecht.
T steht für Menschen, die Transgender sind oder für Transfrauen und -männer.
A bezeichnet Menschen, die Agender sind. Das sind Personen, die kein Geschlecht haben.

Der Stern * steht für alle, die sich in der Bezeichnung in keinem der Buchstaben wiederfinden und in unserer patriarchalen Mehrheitsgesellschaft marginalisiert werden. Sprich: Nicht cis hetero männlich sind.

im Auftrag von Frauen Büro Stadt Salzburg VIELFALT IST UNSER LEBEN

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines **theater**
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

DIE KABARETT
LUCY VAN KUHL & JULIA BRANDNER
DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.

ZU SEHEN AM: **18.02.**2024 ALS FESTIVAL

Fotos © Alexej Hermann | Andrea Funk

50 MINUTEN **LUCY VAN KUHL:** „AUF DEN ZWEITEN BLICK“

Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm *„Auf den zweiten Blick“* empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Und sie stellt sich die Frage *„Wann hab ich zum letzten Mal was zum ersten Mal gemacht?“*, denn es lohnt sich auch ein zweiter, dritter, sechster Blick auf unsere Lebensroutine. Der erste Blick ist der intuitive, der zweite Blick kann der besondere sein.

50 MINUTEN **JULIA BRANDNER:** „CALM YOUR TITS“

In ihrem zweiten Soloprogramm *„Calm your tits“* serviert Julia Brandner eine gehörige Portion österreichischen Schmäh – ehrlich, frech und urkomisch. Mit messerscharfer Zunge und entwaffnender Offenheit spricht sie über die Absurditäten von Hochzeiten, peinliche Celebrity Crushes, offene Beziehungen und ihre eigene Bisexualität. Zwischen Dates mit toten Fischen, gesellschaftlichen Tabus und Selbstironie trifft sie immer genau ins Schwarze –manchmal provokant, oft charmant, aber immer zum Brüllen komisch. Wer glaubt, schon alles gehört zu haben, sollte erst mal ihre Stories hören.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#994

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

DIE KABARETT
CHRISTL SITTENAUER & SABINE FALK
DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.

ZU SEHEN AM: **19.02.**2024 ALS FESTIVAL

Fotos © Julia Ruhland | Christoph Gassner

50 MINUTEN **CHRISTL SITTENAUER:** „KOMPLIZIN“

Man sagt, dass es ein Dorf braucht, um ein Kind großzuziehen. Um ein Leben zu meistern, braucht es Kompliz*innenschaft. In ihrem zweiten Bühnenprogramm macht Christl Sittenauer sich auf die Suche nach den Verbündeten in ihrem Alltag. Nach denen, die schon lange da sind, die sie noch braucht, und auch nach denen, auf die sie lieber verzichten möchte. Der große Barde J.F.M.J. Merz besang jüngst sorgenvoll die *„fehlende Seilschaften, insbesondere unter Frauen“*. Aber Christl Sittenauer kann den Bedenkenträger beruhigen, denn sie sucht und findet. Rita, die Oben-Ohne-Schwimmerin, Rentnerinnen im Camouflage-Beige, eine Kollegin, die Fassaden lieber streicht, als sie zu wahren, der virtuelle Laufbandtrainer René und Monica Lewinsky. Sie alle sind Teil eines unausgesprochenen Geheimbundes, in dem man sich mal freiwillig, mal unfreiwillig wiederfindet. Ein Programm über Schwesternschaft, Notlügen, Altruismus, die Notwendigkeit des Ungehorsams, People Pleasing und Skinny Jeans. (REGIE Magda Leeb, MUSIK Lukas Mario Maier)

50 MINUTEN **SABINE FALK:** „LIEBE, SCHLAGER UND ANDERE KATASTROPHEN“

Eine Liebesreise mit Musik, Herz und Humor Hast du die große Liebe schon gefunden? Den Topf mit dem passenden Deckel versehen oder suchst du noch immer zwischen Singleseiten, Schicksal und Schlagermelodien nach dem richtigen Partner oder der Partnerin fürs Leben?
Sabine Falk alias Hanni Ahorn kennt das Spiel und spielt es auf ihre ganz eigene, charmant naive und chaotische Weise. Mit Herz, Humor und einer ordentlichen Portion Selbstironie begibt sich Hanni auf eine musikalische Spurensuche durch die Höhen und Tiefen der Liebe. Zwischen alten Schlagern und frechen Pointen stellt sie die wirklich wichtigen Fragen: Warum endet die Romantik oft beim Abwasch? Wieso hält sich das Herz nicht an Vernunft? Und weshalb hat ausgerechnet die Liebe immer eine Überraschung parat?
„Liebe, Schlager und andere Katastrophen“ ist Kabarett mit Gefühl – eine charmant nostalgische Reise durch die Musik der 50er bis 80er Jahre, in der Humor und Lebensweisheit Hand in Hand gehen. Hanni Ahorn singt, lacht und philosophiert über das Menschlichste überhaupt: die Liebe. Mal zart, mal wild aber immer echt und voller Lebenskraft, die spürbar wird. COACHING Tanja Simma, MUSIK Rainer Falk

Pressefotos unte http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#996

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

DIE KABARETT
YANA THALER & TINA HÄUSSERMANN
DIE KABARETT. RUNDE DIE NEUNTE.

ZU SEHEN AM: **20.02.**2024 ALS FESTIVAL

Fotos © Yana Thaler | Jana Kay

50 MINUTEN **YANA THALER:** „VERWANDTSCHAFT“
Yana Thaler ist eine Wiener Comedian. Außerdem trat sie in Salzburg, Bratislava und Kärnten auf. Ihr Debüt gab sie bereits mit 16 Jahren. Damals sagte man über sie: *„Yana Thaler ist noch ein Teenager. Sie repräsentiert mit ihrem trockenen Humor die nächste Generation der Stand-up-Comedians.“* oder *„Unsere nächste Performerin hasst sich selbst mehr als euch.“*
Mittlerweile, mit gebrechlichen 26, ist sie etwas altersmilde. In ihrem neuen Programm *„Verwandtschaft“* erzählt sie von Familie und Alltag als Chaotin, die jetzt – ab sofort – bestimmt ihren shit together gettet.

50 MINUTEN **TINA HÄUSSERMANN:** „HAPPY KONFETTI“
Die Kabarettistin und Comedienne Tina Häussermann feuert zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum einen Abend voller Sahnehäubchen und Krönungen auf die Bretter, die ihr so viel bedeuten. Blitzgescheit und albern, bierernst und saukomisch, mit Karamba und Karacho!
In einer Welt, die sich zunehmend anders dreht als gedacht, bewahrt Tina Häussermann die Übersicht. Mit nahezu unzerstörbarer Resilienz, Komik und Empathie zeigt sie, dass das kleine Glück schon der Moment sein kann, in dem die Kinder in ihren Zimmern selbst in die alte Pizza auf dem Boden treten. Sie zeigt, dass man sich im Notfall immer mit Lachyoga und therapeutischem Fußmattenausklopfen retten kann oder auch mal mit ChatGPT. Allerdings hilft Künstliche Intelligenz nicht gegen natürliche Intoleranz, das muss man wissen.
Nur Konfetti - Konfetti hilft immer! Daher weiß Tina Häussermann ganz genau, warum Klimawandel und Klimakterium nicht nur die ersten zwei Silben gemeinsam haben und warum man auf der Suche nach dem großen Glück, statt Konfetti lieber gleich den ganzen Locher schmeißt.
So viel ist sicher: es wird ein Fest! Gemeinsam mit ihrem Publikum jubelt, plaudert und singt sich die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises und des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises durch einen ekstatischen Abend. Hoch die Tassen und die Partydeko!!! Noch Fragen? Na, dann kommt. Und bringt Konfetti mit. REGIE Jo van Nelsen

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#995

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

DIE KABARETT
DANIELA HAAS & JULIA HITZENBERGER
DIE KABARETT. RUNDE DIE ACHTE.

ZU SEHEN AM: **21.02.**2024 ALS FESTIVAL

Fotos © Reinhard Steiner | Julia Hitzenberger

50 MINUTEN **DANIELA HAAS:** „NEHMENS AN ALTEN!“

So heißt Daniela Haas‘ fünftes Bühnenprogramm, nach einem Alten Schlager von Otto Reutter. Daniela Haas bringt in ihrer unverwechselbaren Art die eindruckvollsten Lieder des letztes Jahrhunderts von Armin Berg bis Hugo Wiener und reflektiert dabei in humorvoller Weise Klischees, Denkmuster und Rollenbilder von gestern und heute. Ist man wirklich bei einem Alten gut gehalten? Oder will frau gar nicht mehr gehalten werden? Ist alles, wie Tante Jolesch sagt, was ein Mann schöner ist als ein Aff‘, wirklich Luxus? Und wenn ja, wie viel Luxus will eine Frau sich leisten? Freuen Sie sich auf einen humorvollen, musikalisch inspirierenden Abend.

50 MINUTEN **JULIA HITZENBERGER:** „FASZINATION MANN“

Er ist da. Seit Ewigkeiten. Und trotzdem bleibt er ein Rätsel: der Mann. Julia Hitzenberger geht dem Phänomen Mann mit Gitarre, Witz und einer guten Portion Neugier auf den Grund. Mit Humor, Charme und viel Selbstironie betreibt sie in ihrem zweiten Programm "Faszination Mann" Feldforschung der besonderen Art – über das männliche Wesen: vom bayerischen Urtyp, über den Kita-Super-Daddy bis hin zum italienischen Casanova und alles dazwischen. Ein Abend voller Musik, Geschichten und augenzwinkernder Erkenntnisse – über die faszinierende Spezies *„Mann“* in all ihrer Pracht, Schwäche und Schönheit. Ehrlich, scharfsinnig und wunderbar menschlich!

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#980

KLEINES THEATER
5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinestheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinestheater.at • ONLINE: www.kleinestheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER | FILM

KLEINES THEATER JUGENDCLUB
NEBELLEBEN
EIN THEATERFILM VON KIRSTEN MARTINI UND KILIAN JÄGER

ZU SEHEN AM: **22.02.**2026

VON Kirsten Martini und Kilian Jäger
REGIE Kirsten Martini
MIT Thomas Bogner, Raphaela Ehinger, Simon Hammer, Margaretha Hosp, Kilian Jäger, Nina Kober, Raphaela Koppler, Valerie Leiminger, Isabel Paiva, Maya Puchner, Marie Purner, Leo Schöndorfer, Maxima Wenidoppler
AUSSTATTUNG Helena May Heber, Kirsten Martini
VIDEO Benjamin Blaikner
DRAMATURGIE Helena May Heber
PRODUKTION kleines theater Salzburg
Kristoffer Martini (Technik)

Foto © Benjamin Blaikner

ÜBER DAS STÜCK
4 Personen. 1 Nebel. Für Albin, Cornelie, Julie und Zou ist die Welt perfekt. Die gröbsten Probleme sind Albins zerknitterter Anzug, und der größte Konfliktherd ist ein heißumkämpfter UNO-Sieg. Wie der Garten Eden auf Erden. Doch dieses Paradies existiert nur in ihrer Welt, einer Welt, die völlig in Nebel gehüllt ist. Als jedoch jemand aus der Außenwelt in den Nebel kommt und der Nebel kurzerhand darauf verschwindet, bricht für die vier wortwörtlich eine Welt zusammen. So beginnt eine Jagd nach dem "Vorher", dem Paradies, das ihnen "geraubt" wurde, und die Suche nach der Antwort auf die Frage, wie viel Nebel zu viel Nebel ist.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#931

ÜBER KLEINES THEATER JUGENDCLUB
Geleitet von: Helena May Heber & Benjamin Blaikner
Hier findest du alle Infos zum Jugendclub des kleinen theater Salzburg. Der Club und alle damit zusammenhängenden Leistungen sind für interessierte Jugendliche offen und kostenlos.

KURSE: Wir erarbeiten und spielen Theaterszenen und werden zu Saisonende im kleinen theater ein Theaterstück aufführen.

AUFFÜHRUNGEN: Wir besuchen regelmäßig Produktionen im kleinen theater und sprechen mit den Künstler*innen nach den Aufführungen.

HAUSBESUCHE: Wir lernen das freie Kulturhaus kennen, sprechen mit den Mitarbeiter*innen und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Was braucht es, um ein professionelles Theater am Laufen zu halten?

PROBEN: Wir besuchen gemeinsam ausgewählte Proben im kleinen theater, um zu sehen, wie die Profis arbeiten.

SPIELORT: kleines theater Salzburg

Mehr Information unter https://www.kleinestheater.at/programm/spezial/jugendclub/

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

KABARETT

GOTT – LIVE
MARC CARNAL
DAS NEUE KABARETT MIT MARC CARNAL

ZU SEHEN AM: **25.02.**2026 ALS SALZBURG PREMIERE

SPIELDAUER ca. 90 min
PAUSE nach ca. 45 min

Foto © Kurt Prinz

ÜBER DAS STÜCK

Es ist die Sensation des Jahrtausends: Gott, der Allmächtige, ist höchstpersönlich auf die Erde gekommen, um der Menschheit in allerletzter Sekunde den rechten Weg zu weisen!
Nach dem misslungenen Alten Testament ("Unglaublich fad" - Kurier), dem Fiasko rund um seinen Sohn Jesus Christus und dem folgenschweren Schnellschuss mit dem Koran will der Schöpfer das brandneue Testament persönlich schreiben und damit die Welt vor dem Untergang retten.
Denn die Apokalypse ist immer noch Chefsache! Damit ihm seine Schäfchen auch brav zuhören, setzt Gott dieses Mal auf eine ausgeklügelte Live-Performance samt Powerpoint-Präsentation, exklusiven Himmels-Gossip aus erster Hand und eine atemberaubende Gag-Dichte. Endlich erzählt er die Schöpfungsgeschichte, wie sie wirklich war, verrät brisante Details zu Moses, Noah & Co und holt zu einer knallharten Abrechnung mit unserer kaputten Gegenwart aus.
Am Ende der göttlichen Komödie entlässt der Allmächtige sein Publikum mit seinem Konzept zum Mensch 2.0, wunden Zwerchfellen und offenen Herzen in den Rest ihres irdischen Gastspiels und hofft auf ein Wiedersehen im Himmel.

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#952

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

THEATER

THEATER CHRONOS
PRIMA FACIE*
THEATERSTÜCK VON SUZIE MILLER

ZU SEHEN AM: **27.02.**2026

VON Suzie Miller
REGIE Leonard Dick
MIT Magdalena Köchl
MUSIK Anna Buchegger
BÜHNE Milena Keller
KOSTÜME Celine Walentowski
DRAMATURGIE Cosima Schubert
PRODUKTION Theater Chronos Salzburg
MARKETING Sophie Fröhlich & Helene Fröhlich
ASSISTENZ Edi Jäger
SPIELDAUER ca. 85 min
PAUSE keine

Foto © Christian Hartmann / München

ÜBER DAS STÜCK
Australian Writers' Guild Award 2020 / Olivier Awards 2023

Suzie Millers mitreißender Monolog über Macht, Gerechtigkeit und die Grenzen des Systems. Eine junge Anwältin, die das Gesetz verteidigt - bis es sie im Stich lässt. Von der Verteidigerin zur Anklägerin. Ein Stück das nachhallt.
Mehrfach preisgekrönt, weltweit gefeiert! Einer der größten Theatererfolge der letzten Jahre.

„Ich weiß nur, irgendwo. Irgendwann. Irgendwie. Irgendwas muss sich ändern.“

Entgegen aller Umstände wird aus dem Arbeiterkind Tessa Ensler eine erfolgreiche Strafverteidigerin, die unter anderem Männer vertritt, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Sie glaubt an das Gesetz, glaubt an das Rechtssystem und verficht die Unschuldsvermutung. In dubio pro reo. Im Zweifel für den Angeklagten.
Dann passiert etwas, was alles, woran sie glaubte, zusammenbrechen lässt. Sie wird zum Opfer. Von der Verteidigerin zur Anklägerin. Sie muss am eigenen Leib erfahren, dass die weibliche Erfahrung sexueller Gewalt nicht in das männlich geprägte Justizsystem passt.
Der Täter ist ihr Arbeitskollege Julian, mit dem Tessa sich auf eine Büroaffäre eingelassen hat. Bei einem gemeinsamen Abend in Tessas Wohnung kommt es zum sexuellen Übergriff, sie flüchtet aus dem Gebäude und erstattet Anzeige, obwohl ihre Chancen vor Gericht zu gewinnen klein sind. Die Prima-Facie-Beweise, also *„Anscheinsbeweise“*, sprechen gegen sie. Doch sie entscheidet sich, zu kämpfen.
Es ist eine Anklage an uns alle. An ein Justizsystem, das von Männern, für Männer geschaffen wurde.

„Es steht so viel auf dem Spiel: mein Privatleben, Freunde, die Familie. Meine Karriere. Alles, einfach alles. Das macht mir Angst.“

Jahrelang, seit ihrem Jurastudium, hatte die Autorin Suzie Miller die Idee zu PRIMA FACIE*. Aber verwirklichen ließ sie sich erst vor dem Hintergrund der seit 2017 weltweiten #MeToo-Bewegung. Das Stück schlägt eine Brücke zwischen Kunst und sozialem Wandel. Denn noch immer zieht die Anzeige eines sexuellen Verbrechens die Teilnahme an allen Gerichtsterminen nach sich: das Erscheinen bei der Anklage, das Kreuzverhör sowie die öffentliche Berichterstattung in den Medien – was außerordentlichen Mut erfordert. Und der Prozess der Aufarbeitung ist lang und verlangt großes Vertrauen in die Gerechtigkeit des Rechtssystems. Aber verdient dieses System das Vertrauen überhaupt? Oder bringt es Opfer von sexualisierten Übergriffen weiterhin dazu, lieber zu schweigen? Wie kann, wie muss sich die Gesellschaft weiterentwickeln, um diesen Bereich zu reformieren?

Suzie Millers aufwühlender Monolog wurde 2019 in Sydney, Australien, uraufgeführt. Am National Theatre in London sahen mehr als 300.000 Zuschauer*innen das Theaterstück live im Kino durch die Ausstrahlung des National Theatres. Ausgezeichnet mit dem Australian Writers' Guild Award 2020, dem David Williamson Award 2020 und dem Olivier Award 2023.

*Prima Facie: juristischer Fachausdruck für *„Anscheinsbeweis"*, *„bis auf Widerruf"*

Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#908

ÜBER THEATER CHRONOS SALZBURG

SCHAUSPIEL • Magdalena Köchl
Magdalena Köchl ist eine Salzburger Schauspielerin und Sängerin, die nach ihrer Schauspielausbildung in New York City nun zwischen Berlin und Salzburg lebt. Nach einem Sommer am Filmset in Wien ist sie im Dezember 24 in der neuen TV-Filmreihe 'Die Liesl von der Post' zu sehen. Sie wirkte in einem Dutzend Theaterproduktionen mit, sowie diversen Gesangsprojekten (Crossover Gesang + Theater) und hat 2023 sehr erfolgreich ein internationales Anton Tschechow-Theaterprojekt in Kooperation mit Künstler*innen aus Schweden und den USA realisiert. (inkl. Tournee durch vier europäische Länder und über 15 Theater). Derzeit steckt sie intensiv in den Vorbereitungen für ihre dritte eigene Theaterproduktion 'Prima Facie', ein weltweit gefeiertes Solo Theaterstück, mit dem sie im März 25 in Salzburg Premiere feiern wird und danach, wie mit ihren anderen Theaterproduktionen, weitere Stopps in Österreich und Deutschland einlegt.

REGIE • Leonard Dick
Leonard Dick ist Schauspieler, Regisseur und Autor. Während seines Schauspielstudiums an der Theaterakademie August Everding in München spielte er u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Residenztheater und Burgtheater. Für seine erste Regiearbeit *„Bent- Rosa Winkel"* wurde er damals mit dem 2. Preis der Jury beim Spoleto Festival ausgezeichnet. Momentan ist er Teil des Schauspielensembles am Badischen Staatstheater Karlsruhe und arbeitet parallel als Regisseur an diversen Theatern in Deutschland (Schauspiel Hannover, Rheinisches Landestheater Neuss und Theater Konstanz). Für seine Regiearbeit innerhalb seines Theaterkollektivs Doris Crea, wurde er 2024 mit der Inszenierung *„Landsfrau"* zum Plug & Play Festival für junge Regie am Staatstheater Mainz eingeladen.

MUSIK • Anna Buchegger
Bereits lange vor ihrem Gesangsstudium in Wien tritt Anna Buchegger fortlaufend mit diversen Bands in ganz Österreich auf und tourt nach ihrem Sieg bei Starmania, nun selbstständig mit ihrem ersten Album ‚Windschatten'. Sie wächst auf einem kleinen Bauernhof im Salzburger Innergebirge auf, wodurch sie früh mit alpenländischer Volksmusik in Berührung kommt, die ihr erstes Album stark prägt.

DRAMATURGIE • Cosima Schubert
Die gebürtige Salzburgerin sammelte bereits während ihres Studiums in Wien, am Burgtheater oder den Salzburger Festspielen Regie sowie Dramaturgie Erfahrungen, bevor sie 2022 fester Bestandteil des Badischen Staatstheaters Karlsruhe wurde. Nun kehrt sie in ihrer zweiten freien Produktion als Dramaturgin erneut nach Salzburg zurück.

KOSTÜM • Celine Walentowski
Celine Walentowski, ist gelernte Modedesignerin und Maßschneiderin. Nach verschiedenen Kostümassistenzen bei Film- und Fernsehproduktionen arbeitete Sie seit der Spielzeit 21/22 als Produktionsleitung der Kostümabteilung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. In dieser Zeit machte sie unter anderem Kostümbilder im Schauspiel, der Oper und der freien Szene. 2025 wird sie für die Musical Produktion Disney "Der Glöckner von Notre Dame" die Atelierleitung der Thunerseespiele übernehmen.

BÜHNE • Milena Keller
Milena Keller begann ihre Karriere als Hospitantin am Grillo Theater Essen. In den Jahren danach prägte sie als feste Ausstattungsassistentin am Schauspiel Essen und am Stadttheater Ingolstadt vielseitige Theater-Formate und Projekte. Darunter das Klassenzimmerstück *„Das ist Esther"* (Regie: Chiara Hunski), das Live-Stream-Format *„LatheNightDings"* sowie das futuristische Storytelling-Labor *„Sukzession"*. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Möbeltischlerin und ist seit der Spielzeit 23/24 als freie Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Weitere Arbeiten führten sie ans Theater Pforzheim, an die Vereinigten Bühnen Krefeld Mönchengladbach und an das Düsseldorfer Schauspielhaus.

Mehr Information unter www.theater-chronos.com

kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

MUSIK

KONZERT IN SALZBURG
TSCHENTIG

MIT LEIDENSCHAFT, INNOVATION UND KLANGVIELFALT AUF DER BÜHNE

ZU SEHEN AM: **28.02.**2026 ALS SALZBURG PREMIERE

Foto © Bergstadtmomente

ÜBER DAS STÜCK

Wir sind Tschentig – Hanna, Daniel, Michael und Paul.

Unsere musikalische Reise begann 2006 beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck. Seitdem haben wir uns stetig weiterentwickelt und unseren ganz eigenen Stil geschaffen – jenseits traditioneller Volksmusik, aber mit ihren Wurzeln im Klang und Charakter der Alpen.

Ein besonderer Meilenstein war 2014, als Hanna mit ihrer Harfe und ihrer unverwechselbaren Stimme bei *„Die große Chance“* das Publikum begeisterte und den Wettbewerb gewann.

Heute steht Tschentig für einen modernen, genreübergreifenden Sound mit einer einzigartigen Instrumentierung: Harfe, Hackbrett, Trompete, Klarinette, Gitarre und Percussion, getragen von dreistimmigem Gesang.
Unsere Musik bewegt sich zwischen Dialektpop, Weltmusik, Filmmusik und konzertanten Eigenkompositionen – vielseitig, gefühlvoll und mitreißend. Mit vielen neuen eigenen Songs und Instrumentalnummern präsentieren wir ein Programm, das noch mitreißender, frischer und abwechslungsreicher klingt als je zuvor. Dabei treffen feine akustische Klänge auf moderne Harmonien und lebendige Rhythmen.
Musik ist unsere Leidenschaft.

Hanna, Daniel und Michael haben Musik studiert und sich entschieden, ihre Begeisterung zum Beruf zu machen. Gemeinsam mit Paul bilden wir eine Band, die auf der Bühne weit mehr tut als nur zu spielen – wir erschaffen ein Konzerterlebnis voller Emotion, Energie und Klangvielfalt, das Tradition respektiert, aber ganz im Heute lebt.

Mehr Information zum Stück unter: www.tschentig.at
Pressefotos unter http://www.kleinestheater.at/service/presse/fotos/#992

ÜBER TSCHENTIG

Tschentig ist ein tiroler Dialektwort und bedeutet so viel wie *„cool“*, *„lässig“* oder *„mit der Zeit gehen“*. Der Name steht für unseren modernen, stilvollen und authentischen Zugang zur Musik – ein Sound, der verbindet, überrascht und inspiriert.

Mehr Information unter www.tschentig.at/